

Presseinformation

Implantologie mit innovativen Verfahren

Dr. Peter Prechtel M.Sc. aus München in Bayern/Deutschland ist Mitglied der „Leading Implant Centers“

Zug/München, 26.03.2014 | Die Implantologie ist für eine wachsende Anzahl von Patienten eine willkommene Alternative zu herkömmlichem Zahnersatz. Durch neue Technologien werden die Behandlungsmethoden immer effizienter. Dr. Peter Prechtel M.Sc. bietet in seiner Praxis Behandlungen auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Bei dem auf orale Implantologie spezialisierten Zahnmediziner sind die Patienten garantiert in besten Händen.

Erfahrung und Technologie

Dr. Peter Prechtel M.Sc. ist Mitglied der „Leading Implant Centers“. Durch die Aufnahme in diese Gemeinschaft wurde das herausragende Leistungsniveau seiner Praxis dokumentiert. Als Spitzen-Implantologe hat Dr. Peter Prechtel M.Sc. durch seine Qualifikation, die er in der oralen Implantologie erreicht hat, bewiesen, dass er sich in höchstem Maße nicht nur für seine eigene Fortbildung engagiert, sondern gleichermaßen um die Qualifikation des Fachnachwuchses bemüht ist. Weitreichende Praxiserfahrung ebenso wie fundiertes Know-how und jahrelange Erfahrung auf aktuellstem wissenschaftlichem Stand, aktive und stetige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen sowie Ausbildungs- und Lehrtätigkeit sind die Voraussetzungen, die ein Implantologe immer wieder unter Beweis stellen muss, um diese Qualifikation nicht nur einmalig zu erlangen, sondern stets aufs Neue zu verdienen.

Implantate oft beste Lösung

Warum Implantate meist die bessere Lösung sind, kann Dr. Peter Prechtel M.Sc. anschaulich erklären: „Implantate schützen umliegende Strukturen wie Nachbarzähne und somit müssen diese für eine Brücke nicht beschliffen werden“. Auch baut sich der Kieferknochen bei fehlenden Zähnen langsam ab, wenn nicht die funktionelle Belastung des Knochens durch ein Implantat ersetzt wird. Um das Implantat exakt

zu setzen, bedarf es viel Erfahrung – und moderner Technologie. „Je exakter die diagnostischen Verfahren, desto hochwertiger und zuverlässiger die medizinischen Leistungen“ betont der Zahnmediziner. Bei einigen technischen Verfahren werden beispielsweise empfindliche anatomische Strukturen erfasst und bei der Planung sowie auch bei der Durchführung berücksichtigt. Hinzu kommt die Minimierung von Risiken, da Unwägbarkeiten wie ein unklarer Verlauf von Nervenkanälen ausgeschlossen werden können.

Positive Ausstrahlung mit einem gesunden Lächeln

Ein sympathisches Lächeln und eine positive Ausstrahlung sind für jeden möglich: „Ein verlorener Zahn ist heutzutage kein Grund mehr, sein Lächeln einzubüßen. Behandlungspläne in der Praxis von Dr. Peter Prechtel M.Sc. berücksichtigen deshalb neben den zahnmedizinischen Erfordernissen immer auch die ästhetischen und kosmetischen Anforderungen, die Patienten heutzutage an eine Qualitätsbehandlung stellen. „Wir sind uns der hohen ästhetischen Erwartungen unserer Patienten bewusst und berücksichtigen deshalb bei medizinisch indizierten Behandlungen diese Aspekte stets mit.“

Pressekontakt:

Leading Implant Centers

Radek Nitsch

www.LeadingImplantCenters.com

presse@leadingcenters.com